



Spenden für Kinderhort und Hospiz

Im Rahmen einer Vorstandssitzung des VdK-Ortsvereins Lauterbach im „Posthotel Johannesberg“ konnten die Vorsitzende des Fördervereins des Lauterbacher Kinderhorts, Ute Kirst, und des Hospizvereins Lauterbach-Schlitz, Hildegard Weber, je 400 Euro entgegennehmen. Die Spende stammt von Waltraut Ertl, die vor Kurzem mit dem Ehrenamtspreis des VdK Hessen-Thüringen ausgezeichnet und dabei mit 500 Euro bedacht worden war, und vom VdK-Ortsverein Lauterbach, der ebenfalls mit 500 Euro für sein Wirken ausgezeichnet worden war. Waltraut Ertl und der Vorsitzende des VdK, Wilfried Haas, hatten nach der Ehrung entschieden, den Großteil der Spende für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Im Hort seien, so berichtete Ute Kirst, zur Zeit Kinder aus 13 Nationen vertreten, die dort nach der Schule betreut würden. Im Sommer finde wieder eine Hort-Freizeit an die

Ostsee statt, die der Förderverein finanziell unterstütze. Der Förderverein helfe dem Hort unbürokratisch und sei dankbar für diese Spende. Hildegard Weber ging kurz auf die Aufgaben des Hospizvereins Lauterbach-Schlitz ein, dessen Gebiet von Schlitz bis Freiensteinau reiche. Betreut würden Schwerstkranke in ihren letzten Lebensphasen, ebenso pflegende Angehörige bei einer 24-Stunden-Pflege. Die Helferinnen und Helfer müssten sich für ihre Arbeit einer 30-Stunden-Ausbildung unterziehen und bildeten sich regelmäßig weiter. Auch eine Trauerbegleitung werde angeboten und mit dem Palliativ-Team werde eine enge Zusammenarbeit gepflegt. Derzeit arbeiten in dieser Organisation 20 Frauen und Männer. Sie freuten sich über die Spendenübergabe (von links): Hildegard Weber, Waltraut Ertl, Gabi Müller (Erzieherin im Hort), Ute Kirst und Wilfried Haas. (alf)/ Foto: Hahner